

PRESSEMITTEILUNG

Produkt

Basic Line Monitoring von KHS: Webbasierte Anwendung steigert die Linieneffizienz

- Vereinfachte Überwachung und Beurteilung der Linieneffizienz
- Schnellere Identifizierung der Ursache von Leistungsverlusten
- Einfache und intuitive Benutzeroberfläche

Dortmund, 13. November 2019 – Mit Basic Line Monitoring bietet KHS seinen Kunden eine Webanwendung, die Daten zur Beurteilung der Linieneffizienz liefert. Sie wurde auf Basis des modularen Produktionsmanagementsystems InnoLine MES konzipiert. Die intuitive und komfortable Benutzeroberfläche des Moduls vereinfacht die Überwachung der Produktion. Das steigert die Linieneffizienz und ermöglicht auch außerhalb des eigenen Netzwerks einen sicheren Zugriff auf die Leistungsdaten.

InnoLine MES¹ ist eine auf die Bedürfnisse der Getränkeindustrie zugeschnittene Software, die für mehr Transparenz in der

¹ MES = Manufacturing Execution System, prozessnah operierende Ebene eines mehrschichtigen Fertigungsmanagementsystems

Linienüberwachung und Auftragsverwaltung sorgt. Sie übernimmt zudem Steuerungsfunktionen in der Linie. Die IT-Lösung umfasst sechs Module mit unterschiedlichen Funktionen, die entweder für sich stehen oder miteinander kombiniert werden können.

Erfassung der wichtigsten Prozessdaten

Auf Basis des im Markt erfolgreich etablierten InnoLine MES hat KHS das Basic Line Monitoring (BLM) entwickelt. Es ist das erste Produkt, das auf eine neue, webbasierte InnoLine MES 2.0-Plattform gehoben wird – eine Weiterentwicklung, die sich mit geringerem Aufwand konfigurieren lässt. BLM richtet seinen Fokus auf die wirklich notwendigen Datenpunkte für die Beurteilung der Linieneffizienz und die Ermittlung eventueller Verlustursachen. Das System erleichtert den Kunden, Schwachpunkte oder Ursachen für etwaige Leistungsverluste schnell zu identifizieren. Erfasst werden unter anderem die wichtigsten Prozessdaten, die Rückschlüsse auf die Produktqualität liefern, aber auch Verbrauchszähler, mithilfe derer sich die Gesamtbetriebskosten (TCO) reduzieren lassen. Den Nutzen von BLM sieht Wolfgang Heßelmann, zuständiger Product Manager für das InnoLine MES bei KHS, auf zwei Ebenen: „Zum einen kann eine Linie schneller auf Leistung gebracht werden, wenn rasch identifiziert werden kann, wo die Engpässe liegen und die Reaktion durch den Bediener entsprechend zeitnah erfolgt. Zum anderen kann auf allen Geräten, die eine Anzeige des Web-Client unterstützen, sofort analysiert werden, welche Auswirkung eine Störung auf die Leistung hat.“

Für die komfortable Nutzung des BLM sorgt die webbasierte Benutzeroberfläche. So sind die Daten sowohl auf mobilen Geräten als auch am Maschinenmonitor einsehbar. Zum anderen lässt sich das Produkt durch ein übersichtliches Menü intuitiv bedienen.

Sicherheit von Anlagennetzwerken zentrales Thema bei KHS

Neben der Benutzerfreundlichkeit überzeugt das BLM auch mit digitaler Sicherheit. „Weil das Modul webbasiert ist, muss keine Software auf dem Rechner installiert werden. Der Kunde benötigt nur einen Link auf eine Website und kann selbst steuern, wer auf die Daten zugreifen kann und wer nicht“, erläutert Heßelmann. Damit ist in Abstimmung mit der IT des Anwenders das System auch von außerhalb der Linie einsehbar.

Die OT-Security, die Sicherheit von Anlagennetzwerken, ist bereits seit einigen Jahren ein zentrales Thema bei KHS. Der Systemanbieter analysiert laufend potenzielle Schwachstellen und führt technische sowie organisatorische Sicherheitsmaßnahmen durch. „Um OT-Sicherheitsrisiken wirksam zu begegnen, bedarf es enger Kooperation mit dem Kunden“, sagt Meike Schulz aus dem Bereich Product Support Line Engineering bei KHS. „Unsere Sicherheitsmaßnahmen helfen, das Risiko eines Cyberangriffs zu minimieren und einen angemessenen Schutz der Produktionsanlage sicherzustellen. Sie tragen unterstützend zu einem ganzheitlichen Sicherheitskonzept bei.“

Weitere Informationen unter: www.khs.com/presse

Newsletter abonnieren unter:

<http://www.khs.com/presse/publikationen/newsletter.html>

Downloadlink: <http://pressefotos.sputnik-agentur.de/album/d8966w>

(Bildquelle: KHS-Gruppe)

Bildunterzeilen zur Mitteilung:

Basic Line Monitoring: Mit der Webanwendung werden unter anderem die wichtigsten Prozessdaten erfasst, die Rückschlüsse auf die Produktqualität liefern, aber auch Verbrauchszähler, mithilfe derer sich die Gesamtbetriebskosten (TCO) reduzieren lassen.

Wolfgang Heßelmann: „Mit Basic Line Monitoring sieht man die wirklichen wichtigen Werte auf einen Blick, ohne groß danach zu suchen“, sagt Wolfgang Heßelmann, zuständiger Product Expert für das InnoLine MES bei KHS.

Meike Schulz: „Unsere Sicherheitsmaßnahmen helfen, das Risiko eines Cyberangriffs zu minimieren und einen angemessenen Schutz der Produktionsanlage sicherzustellen. Sie tragen unterstützend zu einem ganzheitlichen Sicherheitskonzept des Kunden bei“, sagt Meike Schulz, bei KHS für das Thema OT-Security verantwortlich.

Über die KHS GmbH

Die KHS GmbH ist einer der führenden Hersteller in den Bereichen der Abfüll- und Verpackungsanlagen für die Getränke-, Food- und Non-Food-Industrie. Zu der Unternehmensgruppe zählen neben der Muttergesellschaft noch die KHS Corpoplast GmbH sowie zahlreiche Tochtergesellschaften im Ausland mit Standorten in Ahmedabad (Indien), Sarasota und Waukesha (USA), Zinacantepec (Mexiko), São Paulo (Brasilien) und Suzhou (China). Am Stammsitz in Dortmund sowie in ihren weiteren Werken in Bad Kreuznach, Kleve und Worms stellt die KHS GmbH moderne Abfüll- und Verpackungsanlagen für den Hochleistungsbereich her. Die KHS Corpoplast GmbH bildet am Standort Hamburg die PET-Kompetenz. Sie entwickelt und fertigt innovative PET-Verpackungs- und Beschichtungslösungen. KHS ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der im SDAX notierten Salzgitter AG. 2018 realisierte die Gruppe mit 5.081 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 1,161 Milliarden Euro.

Kontakt für Journalisten

Sebastian Deppe
Sputnik GmbH
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hafenweg 9
48155 Münster
Tel.: +49 2 51 / 62 55 61-243
Fax: +49 2 51 / 62 55 61-19
deppe@sputnik-agentur.de
www.sputnik-agentur.de

Kontakt für Verlagsvertreter

Eileen Rossmann
Mediaberatung
mmb mediaagentur gmbh
Rotebühlplatz 23 (City Plaza)
70178 Stuttgart
Tel: +49 7 11 / 2 68 77-656
Fax: +49 711 / 2 68 77-699
eileen.rossmann@mmb-media.de
www.mmbmedia.de